Medienmitteilung

KLUG Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit
COTAS Coalizione Traffico aereo, Ambiente e Salute
CESAR Coalition environnement et santé pour un transport aérien responsable

Neue Koalition

Eine Koalition, um die schädlichen Emissionen des Luftverkehrs zu senken

Bern, den 17. Juni 2017

Zahlreiche Schweizer Organisationen haben sich heute zur Gründungsversammlung von KLUG getroffen, der Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit. Die KLUG setzt sich für eine Reduktion der vom Luftverkehr verursachten Treibhausgasemissionen, Schadstoffe und Lärmbelastungen ein. Als Co-Präsidentinnen wurden die Nationalrätinnen Priska Seiler Graf und Lisa Mazzone gewählt.

Schweizerinnen und Schweizer fliegen durchschnittlich 9000 Kilometer pro Jahr. Verglichen mit ihren Nachbarn sind sie doppelt so viel mit dem Flugzeug unterwegs. Der Flugverkehr nimmt seit mehreren Jahren rasant zu, und auch die Zukunftsprognosen sehen ein weiteres starkes Wachstum vor. Diese Tendenz führt unweigerlich zu einer Erhöhung der CO_2-Emissionen und der Lärmbelastung. Schon heute erzeugt der Flugverkehr in der Schweiz 16% der für die Klimaerwärmung verantwortlichen Schadstoffe und mehrere Tausend Personen sind täglich von übermässigem Fluglärm betroffen.

Der Klimaschutz und der Schutz der Bevölkerung vor der Lärmbelastung zählen in den Augen der politischen Behörden kaum: Sie kümmern sich in erster Linie lieber um die Interessen der Luftfahrtindustrie. Die verschiedenen in diesem Bereich aktiven Organisationen haben deshalb beschlossen, ihre Kräfte in der KLUG zu bündeln, um auf nationaler Ebene ein grösseres Gewicht zu erhalten. Für Priska Seiler Graf, Co-Präsidentin von KLUG, «müssen die Behörden dieses Dossier nun seriös anpacken. Die technischen Verbesserungen werden nicht ausreichen, um die Bevölkerung vor der Lärmbelastung und den Luftschadstoffen zu schützen».

Die KLUG setzt sich für eine Reduktion der vom Luftverkehr verursachten Treibhausgasemissionen, Schadstoffe und Lärmbelastungen ein. Die neue Koalition will namentlich das unkontrollierte Wachstum des Luftverkehrs bremsen. Es ist höchste Zeit, dass die Behörden Massnahmen ergreifen, um sich mit den wahren Kosten des Luftverkehrs zu befassen und das Verursacherprinzip anzuwenden. Ebenso müssen die alternativen Transportmöglichkeiten im Vergleich attraktiver gemacht werden, insbesondere das Bahnangebot.

Für weitere Informationen:

Priska Seiler Graf, Co-Präsidentin KLUG Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit, 076 571 06 48

Lisa Mazzone, Co-Präsidentin KLUG Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit, 077 404 16 08

Folgende Organisationen haben an der Gründungsversammlung der KLUG teilgenommen

- Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz AefU
- Association Climat Genève
- ARAG Association des Riverains de l'Aéroport de Genève
- ATCR-AIG Association transfrontalière des communes riveraines de l'aéroport internationale de Genève
- Bürgerprotest Fluglärm Ost
- CARPE Coordination régionale pour un aéroport urbain, respectueux de la population et de l'environnement
- Dachverband Fluglärmschutz
- Greenpeace
- IG Zivilflugplatz Dübendorf NEIN
- IGF - Alpenregion
- Lärmliga Schweiz
- Noe 21
- Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel Mülhausen
- Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen
- Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich
- Schweizerischer Schutzverband gegen Flugemissionen
- VeFeF Vereinigung für erträglichen Fluglärm
- VgF Vereinigung gegen Fluglärm
- VCS Verkehrs-Club der Schweiz
- WWF